



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Berliner Zeitung setzt BBU-Zitat einer Mieterverein-Studie entgegen

20.09.2017 Fachinformation

Dass eine Mieterhöhungswelle nach Bekanntwerden des Mietspiegels im Mai 2017 Berlin erfasst habe, behauptete der Berliner Mieterverein anhand von rund 200 ausgewerteten Fällen. Im Durchschnitt hätten die Vermieter eine Erhöhung der Miete um 72 Cent je Quadratmeter verlangt. Dies berichtete die Berliner Zeitung in ihrer Ausgabe vom 20. September 2017. Der BBU stellte die Fallstudie infrage, die Berliner Zeitung griff die Position von BBU-Pressesprecher Dr. David Eberhart auf.

Er sagte, dass mit nur 202 ausgewerteten Mieterhöhungsverlangen die Studie keinerlei Anspruch auf Repräsentativität erheben könne. Es sei so durchschaubar wie bedauerlich, dass der Mieterverein auf diese Weise unmittelbar vor der Wahl Stimmungsmache betreibe.

<https://bbu.de/beitraege/berliner-zeitung-setzt-bbu-zitat-einer-mieterverein-studie-entgegen>